

Reise in das grüne Herz

Es gibt etwas Neues im Thüringer Wald: Am 9. September feiert der „Südthüringen-Trail“ Premiere. Der Lauf durch die Natur soll ein großes Fest werden – und eine Gelegenheit, die Region von ihren schönsten Seiten kennen zu lernen.

Von Karsten Tischer

Suhl – Diese Geschichte beginnt mit „Es war einmal...“. Es war einmal ein schöner, grüner Flecken Erde. Eingehüllt von hohen Gipfeln und Wegen, an deren Rändern die Geschichte Halt gemacht hat, an denen der Blick über das Land schweifen kann. Und es war einmal ein Mann aus Suhl, der will allen diese Schönheit und Historie der eigenen Heimat auf sportliche Weise nahebringen: Mirko Leffler. Der 47-Jährige ist einer, für den Laufen Leidenschaft ist. Ultra-Läufer – so heißt das in der Sportlersprache. Er läuft am liebsten Distanzen, die länger sind als ein Marathon. Das ist sein Metier, seit er 2006 seinen ersten Ultra-Lauf bestritt.

Mehr als 180 Langstreckenrennen haben seine Füße bis heute bewältigt. Nun will Leffler andere für sein Hobby begeistern und in eine sagenhafte Welt entführen, die direkt vor seiner Haustür liegt. Deshalb haben er und seine Frau Tina den „Südthüringen-Trail“ erfunden – einen Lauf über Stock und Stein auf drei unterschiedlich langen Strecken, querfeld-ein durch das grüne Herz rund um Suhl; für Einsteiger und Wanderer, die einfach nur gemütlich die Natur erkunden wollen, und echte Experten, die um jede Sekunde kämpfen.

„So viele schöne Ecken“

„Wir haben hier so viele schöne Ecken, die gerade diejenigen, die von auswärts kommen, gar nicht kennen“, sagt Leffler und meint solche Orte wie jene heidnische Kultstätte unweit des Autobahndreiecks Suhl, die später Sankt-Annen-Kapelle genannt wurde. Oder der grandiose Ausblick vom „Suhler Balkon“ und die mythische Suhler Steinsburg. Oder der alte jüdische Friedhof in Suhl-Heinrichs, auf dem auch Moses Simson (1808-1868), der Mitbegründer der Simson-Werke, beigesetzt ist. Bis heute ist das immer noch ein Geheimtipp, sagt der Suhler Leffler.

Die Liste ließe sich noch lang fortsetzen. Wichtig ist dem Organisator aber vor allem eines: Er will neugierig machen auf die Region, auf Suhl mit samt Umgebung und in der Stadt, in der es bis vor zehn bis 15 Jahren noch eine ganze Reihe von Laufwettbewerben gab, den Läufern eine neue Option bieten, die nach dem Aus des Bärenfanglaufes vor drei Jahren die dadurch entstandene Veranstaltungslücke im herbstlichen



Es soll das größte Lauf-Event werden, das Suhl zu bieten hat: der Südthüringen Trail. Mehr als 300 Läufer haben sich bereits angemeldet.

Foto: Leffler

Südthüringen-Trail: Strecken, Programm und Verlosung

Drei Strecken stehen den Läufern beim Südthüringen-Trail zur Auswahl: Vom Einsteiger-freundlichen Wichtel-Trail für Genießer bis zum fordernden Helden-Trail für echte Lauf-Profis. Start und Ziel ist im Simson-Gewerbepark in Suhl. Wer mitmachen möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Strecken

Wichtel-Trail:

Länge: 17,4 Kilometer
Höhenmeter: 559
Streckenverlauf: Heinrichser Schießgrund – Jüdischer Friedhof – Suhler Steinsburg – Dreisbachtal
Startgeld: 35 Euro
Starter-Limit: 164
Aktuelle Meldungen: 144

Riesen-Trail:

Länge: 47,5 Kilometer
Höhenmeter: 1932
Streckenverlauf: Hammerwand – St.-Annen-Kapelle – Ottilienkapelle – Marktplatz – Döllberghütte – Be-

erberg – Hütte am Rimbachbrunnen – Pfanntal – Salzberg – Skihang Goldlauter – Pechgrund – Hanserod – Schöne Aussicht am Plattensteinbruch – Fichtenkopf – Heidersbacher Tränke – Teufelskanzle – Suhler Hütte – Skistadion Goldlauter – Berg Bock – Gänserasen – Hollergrund
Teilnahmegebühr: 45 Euro
Starter-Limit: 96
Aktuelle Meldungen: ausgebucht

Helden-Trail:

Länge: 64,9 Kilometer
Höhenmeter: 2491
Streckenverlauf: identisch mit Riesen-Trail; ab Hollergrund schließt sich zusätzlich die Strecke vom Wichtel-Trail noch an
Teilnahmegebühr: 55 Euro
Aktuelle Meldungen: ausgebucht
(Meldungsstand: 22. August)

Zeitplan

Freitag, 8. September

15-20 Uhr: Registrierung aller Teil-

nehmer im Simson-Gewerbepark
15-20 Uhr: Südthüringen-Trail-Expo – die Sponsoren stellen sich vor
17-19 Uhr: Pasta-Party
18 Uhr: Besprechung für alle Strecken
19 Uhr: „Reise durch alle sieben Kontinente“ – ein Vortrag von „Weltläufer“ Stefan Schlett
Samstag, 9. September
5/6/7 Uhr: Start des Helden-Trails nach eigener Leistungseinschätzung
7 Uhr: Start des Riesen-Trails
8.30-10.40 Uhr: Registrierung der Wichtel-Trail-Teilnehmer
9-18 Uhr: Südthüringen-Trail-Expo – die Sponsoren stellen sich vor
11 Uhr: Start des Wichtel-Trails
ab 15 Uhr: Siegerehrungen durch Biathlon-Legende Frank Ullrich
17 Uhr: Zielschluss für alle Strecken

Helfer gesucht

Für beide Veranstaltungstage sucht das Team um Mirko Leffler noch freiwillige Helfer, die zum Beispiel bei der Pasta-Party, auf dem Bierwagen

oder bei der Startnummernausgabe mit anpacken oder als Straßenposten helfen. Interessierte können sich per E-Mail melden unter team@suedthueringen-trail.de.

Verlosung

Die *Neue Presse* verlost für jeden der drei Trails jeweils einen Startplatz. Sie möchten beim Südthüringen Trail mitmachen? Dann rufen Sie am heutigen Mittwoch, 23. August, bis 23.59 Uhr die folgende Telefonnummer an:

☎ **01379/887312***

*) 0,50 Euro aus dem Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Geben Sie das Stichwort „Laufen“ sowie Namen, Adresse, Telefonnummer sowie Ihr Geburtsjahr an. Die Gewinner werden unter allen Anrufern ausgelost und benachrichtigt. Eine normale Online-Anmeldung für den Trail ist bis 3. September möglich.

www.suedthueringen-trail.de

Lauf-Kalender schließt. Aktuell sind der Riesen-Trail und der Helden-Trail bereits ausgebucht, für den Wichtel-Trail sind noch einige wenige Plätze frei. Die Läufer, so berichtet es Mirko Leffler, kommen aus ganz Deutschland, aus Dänemark und Tschechien, Österreich, Großbritannien und den Niederlanden. Ein Mann werde sogar extra aus China anreisen. Der erste Südthüringen Trail wäre damit auf Anhieb das größte Lauf-Event, das Suhl derzeit zu bieten hat. Ein erster Lohn für fast ein Jahr Vorbereitung. Mit einer Erkundung fing vor gut zwölf Monaten alles an. Am Compu-

ter wurden die Strecken anschließend noch verfeinert. Es folgten Gespräche mit dem Forstamt Oberhof. Am Montag nun kam das endgültige Okay. Den Trails droht keine Änderung wegen Holzeinschlags.

Ehregast Frank Ullrich

Aber auch ohne Kettensägen-Dröhnen und Fällarbeiten sind die Strecken abseits ausgewiesener Wanderwege durchaus anspruchsvoll. Natürliche Hindernisse wie Baumstämme werden vor den Rennen nicht entfernt, stellt Leffler klar. „Ein

bisschen Abenteuer“ müsse schließlich sein. Zurechtfinden werde sich aber dennoch jeder, die Wege sind mit dunkelroten Bändern markiert. Für alle Eventualitäten wird die DRK-Bergwacht aus Goldlauter aber nicht nur insgesamt vier Verpflegungsstellen aufbauen, sondern auch mit Quad und Pkw auf der kompletten Strecke jederzeit einsatzbereit sein.

Dem Läufer-Fest, das sich Leffler erhofft und das auch bei schlechtem Wetter gestartet wird, scheint also nichts mehr im Wege zu stehen. Aber nicht nur er, sein Organisationsteam und die schnellsten Läufer, die am

Samstagnachmittag im Simson-Gewerbepark von Biathlon-Legende Frank Ullrich die Medaillen erhalten werden, dürfen sich dann Gewinner nennen. Sondern auch einige Vereine der Stadt Suhl wie die Karnevalisten von „Ikalla“, die im Start-Ziel-Bereich für die passende Unterhaltung der Besucher sorgen werden. Sollten bei der Premiere des Südthüringen-Trails die Kosten gedeckt werden und dann noch Geld übrig bleiben, wird nur die Hälfte des Überschusses in die zweite Auflage des Laufes investiert. Die zweite Hälfte kommt den Vereinen zugute.